europass

# ZEUGNISERLÄUTERUNG (*)

Österreich

## 1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES [1]

**Lehrabschlussprüfungszeugnis Fahrradmechatronik**

[1] In der Originalsprache

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES [2]

[2] Falls gegeben. Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

## 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- Instandhalten und Warten von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten (z. B. Scooter, E-Scooter, Longboards, Hover-Boards, Segways) und einzelnen Baugruppen (z. B. Beleuchtungsanlage, Rahmen, Bremsanlagen, Schaltungen usw.)sowie deren Zubehör
- Anpassen von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten an Kundenwünsche und ergonomische Anforderungen
- Kontrollieren von Fahrradkomponenten insbesondere der Fahrradbereifung
- Überprüfen, Demontieren und Montieren von einzelnen Baugruppen wie Beleuchtungsanlagen, Bremsanlagen, Schaltungen, Dämpfern und Federgabeln sowie Zusammenbauen von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten aus Komponenten
- Ausbauen, Einbauen und Prüfen von mechanischen, elektrischen, elektronischen oder hydraulischen Bauteilen
- Suchen, Analysieren und Beheben von Fehlern an Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten oder Fahrrad-komponenten
- Durchführen von Prüf-, Ausbau-, Montage-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an Zusatzantrieben wie Elektromotoren und Kraftübertragungseinrichtungen sowie an elektrischen und elektronischen Anlagen von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten
- Informieren und Beraten von Kunden z. B. über Bremsanlagen, Schaltungen, Bereifung, Pflege und Wartung von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten usw. sowie Anbieten von Zusatzleistungen
- Lesen und Anwenden technischer Unterlagen sowie Festlegen von Arbeitsmethoden und -abläufen unter Anwendung von Qualitätsmanagementsystemen
- Ausführung der Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheits- und Umweltstandards
- sprach- und fachgerechte Ausdrucksweise in Wort und Schrift sowie Anwendung der berufsbezogenen Fremdsprache

## 4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND [3]

**Tätigkeitsfelder:**
Einsatz u. a. in Fahrradwerkstätten, Fahrrad- und Sporthandel, Unternehmen in der Fahrradherstellung, gewerbliche Zweiradfachgeschäfte und -werkstätten, Kfz-Werkstätten, Unternehmen der Kraftfahrzeugindustrie (Herstellung von Zweiräder) und in Fuhrparks von Betrieben in der Freizeitwirtschaft und von Tourismusbetrieben

[3] Falls gegeben


**(*) Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf den Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Mai 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass).

Weitere Informationen zu Europass finden Sie unter: **http://europass.cedefop.europa.eu** und **www.europass.at**

| 5. AMTLICHE GRUNDLAGEN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES | |
|---|---|
| **Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle**<br><br>Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer<br>(Adresse siehe Zeugnis) | **Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist**<br><br>Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft |
| **Niveau (national oder international) des Abschlusszeugnisses**<br><br>NQR/EQR 4<br>ISCED 35 | **Bewertungsskala/Bestehensregeln**<br><br>Gesamtkalkül:<br>Mit Auszeichnung bestanden<br>Mit gutem Erfolg bestanden<br>Bestanden<br>Nicht bestanden |
| **Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe**<br><br>Zugang zur Berufsreifeprüfung oder einer Höheren Lehranstalt für Berufstätige.<br>Zugang zum fachbezogenen Fachhochschulstudium, wobei jedoch Zusatzprüfungen abzulegen sind, wenn es das Ausbildungsziel des betreffenden Studienganges erfordert. | **Internationale Abkommen**<br><br>Zwischen Deutschland, Ungarn, Südtirol und Österreich gibt es internationale Abkommen über die gegenseitige automatische Anerkennung von Lehrabschlussprüfungen und anderen berufsbezogenen Abschlüssen.<br>Auskünfte zu den gleichgestellten Lehrberufen erteilt das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft. |
| **Rechtsgrundlage**<br>1. Fahrradmechatronik-Ausbildungsordnung BGBl. II Nr. 193/2019 i.d.F. II Nr. 177/2024 (Ausbildung im Betrieb)<br>2. Rahmenlehrplan (Ausbildung in der Berufsschule) | |

| 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES |
|---|
| 1. Ausbildung im Rahmen der vorgegebenen Fahrradmechatronik-Ausbildungsordnung sowie des Berufsschullehrplans. Zulassung zur Lehrabschlussprüfung nach Zurücklegung der für den Lehrberuf festgesetzten Lehrzeit. Zweck der Lehrabschlussprüfung ist es festzustellen, ob sich der Lehrling die im betreffenden Lehrberuf erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse angeeignet hat und in der Lage ist, die dem erlernten Lehrberuf eigentümlichen Tätigkeiten selbst fachgerecht auszuführen.<br><br>2. Zulassung zur Lehrabschlussprüfung gem. § 23 Abs. 5 Berufsausbildungsgesetz i.d.g.F. Ein/e Prüfungswerber/in kann ohne Absolvierung einer formellen Lehrlingsausbildung zur Lehrabschlussprüfung antreten, wenn er/sie das 18. Lebensjahr vollendet hat und glaubhaft macht, dass die erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse durch eine entsprechend lange, einschlägige praktische Tätigkeit, Anlerntätigkeit oder durch den Besuch entsprechender Kursveranstaltungen etc. erworben wurden. |
| **Zusätzliche Informationen**<br><br>**Zugang:** Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht<br><br>**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre<br><br>**Ausbildung im Betrieb:** Die Ausbildung im Betrieb umfasst $^{4}/_{5}$ der Gesamtausbildungszeit. Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung qualifizierter berufsspezifischer Fertigkeiten und Kenntnisse gemäß § 2 der Ausbildungsordnung BGBl. II Nr. 193/2019 i.d.F. II Nr. 177/2024 (vgl. das oben ausgeführte Berufsprofil).<br><br>**Ausbildung in der Berufsschule:** $^{1}/_{5}$ der Gesamtausbildungszeit ist für die schulische Ausbildung vorgesehen. Die Berufsschule hat die Aufgabe, den Lehrlingen grundlegende theoretische Kenntnisse zu vermitteln, ihre betriebliche Ausbildung zu ergänzen sowie ihre Allgemeinbildung zu erweitern.<br><br>**Weitere Informationen:** (einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifizierungssystems) finden Sie unter: http://www.zeugnisinfo.at und http://www.bildungssystem.at<br><br>**Nationales Europasszentrum:** europass@oead.at<br>Ebendorferstraße 7, A-1010 Wien |